

Rhein-Kreis Neuss

Konzept für GDI

[19.02.2010] Der Rhein-Kreis Neuss arbeitet am Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur (GDI). Damit sollen bessere Dienstleistungen für Bürger und Wirtschaft möglich werden.

Im Frühjahr 2009 beschloss der Rhein-Kreis Neuss den Aufbau einer Geodaten-Infrastruktur (GDI RKN). Das Ziel: Geo-Informationen sollen über Geodienste für die gesamte Verwaltung und die Gemeinden verfügbar gemacht werden. Unterstützt wird der Kreis dabei vom Center for Geoinformation (CFG). Am 10. Februar 2010 fand nun die Kick-off-Veranstaltung statt. Aufgrund der positiven Resonanz bauen die Projektbeteiligten auf die Unterstützung aus den Fachämtern. Wirtschaftsförderung, Sozialamt, Gesundheitsamt und andere bekundeten in der Veranstaltung bereits ein großes Interesse und boten sich an, Daten im Rahmen von Pilotprojekten zur Verfügung zu stellen. Zudem hoffen die Projektverantwortlichen auf die Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen. Durch die Modernisierung des Geodaten-Managements erwartet die Kreisverwaltung eine Beschleunigung der Geschäfts- und Verwaltungsprozesse. Projektleiter Michael Fielenbach: „Wir werden die Dienstleistungen gegenüber den Bürgern und der Wirtschaft erheblich verbessern. Zusätzlich bereiten wir uns auch auf die in der Umsetzung befindlichen europäischen Rahmenbedingungen wie INSPIRE-, Lärmschutz- und andere Richtlinien vor.“

(al)

Stichwörter: Geodaten-Management, Rhein-Kreis Neuss, Geodaten-Management, Geodateninfrastruktur (GDI), Center for Geoinformation (CFG)